

**3 FlixBus hält nun doch nicht in Liechtenstein**  
Das Busunternehmen sieht die Schuld bei den Schweizer Behörden.

**11 Inflation bleibt tief im negativen Bereich**  
Im Vergleich zum Vormonat haben sich Preise nicht bewegt.

**15 Spitzenspiel im Rheinpark**  
**FCV empfängt die Grasshoppers**  
Vaduz will wieder am Rekordmeister vorbei



# Volksblatt



Freitag, 3. Juli 2020  
143. Jahrgang Nr. 123

Die Tageszeitung für Liechtenstein

Heute

## Familienwanderung Mit «Wurz und Zirp» auf einer Zeitreise

Heute stellt der Liechtensteiner Unterland-Tourismus seinen neuen Rundweg um Mittel- und Hinterschellenberg vor. Auf sechs Stationen sollen Kinder einen Einblick in die Geschichte Liechtensteins erhalten.

**Inland** Die 94. Generalversammlung des Blasmusikverbands fand rund drei Monate später als gewöhnlich statt. Auch sonst stand sie im Zeichen der Auswirkungen des Coronavirus. **Seite 7**

**Hintergrund** «Der 5G-Konflikt zwischen den USA und China deutet auf ein geteiltes Internet hin»: GIS-Gastkommentar von Klon Kitchen. **Seite 9**

**Ausland** Rückschlag auf dem Weg zu einem Handelspakt der EU mit Grossbritannien: Beide Seiten beendeten ihre eigentlich bis heute geplante Verhandlungsrunde vorzeitig. **Seite 10**

**Sport** Die Coronapandemie bedeutete für die tempoverrückte Formel 1 primär Stillstand. Vor dem Neustart am Sonntag in Spielberg wurden aber hinter den Kulissen schon fleissig Zukunftspläne geschmiedet. **Seite 14**

**Panorama** Für die Wetterdienste der Schweiz, Deutschland und Österreichs steht der Klimawandel fest. Ein klarer Hinweis dafür sei die steigende Zahl von Hitzetagen und häufigere Hitzewellen im Sommer. **Seite 20**

## Zitat des Tages

«Und die «Flammen», die es hier und da noch gibt, werden ausgetreten.»

DONALD TRUMP

MIT EINER REKORDZAHL VON MEHR ALS 50 000 NEUINFESTIONEN AN EINEM TAG SPITZT SICH DIE CORONAPANDEMIE IN DEN USA DRAMATISCH ZU. US-PRÄSIDENT DONALD TRUMP SPIELT DIE GEFAHR HERUNTER. **SEITE 20**

**Wetter** Meist bewölkt mit ein paar Schauern, weniger warm. **Seite 18**



15° 19°

## Inhalt

**Inland** 2-8 **Kultur** 17  
**Ausland** 10 **Kino/Wetter** 18  
**Wirtschaft** 11+12 **TV** 19  
**Sport** 13-15 **Panorama** 20

Fr. 2.50 **www.volksblatt.li**  
Verbund Südostschweiz



50027

9 771812 601006

# Neuer Coronavirus-Fall in Liechtenstein verzeichnet

**Infiziert** Nach rund zwei Monaten ohne positiven Coronatest gibt es einen neuen laborbestätigten Fall in Liechtenstein. Die Regierung betont, dass nun umso mehr Vorsicht in sämtlichen Lebensbereichen geboten sei.

VON DAVID SELE

Ob sich der oder die Infizierte im Ausland angesteckt und den Fall eingeschleppt hat, oder ob die Infektion in Liechtenstein stattfand, wollte Manuel Frick, Generalsekretär im Gesundheitsministerium, gegenüber dem «Volksblatt» nicht kommentieren. Selbstverständlich seien den Behörden die Hintergründe bekannt und die Kontaktpersonen der infizierten Person würden nun nachverfolgt,

um diese gegebenenfalls in Quarantäne zu schicken. Generell mache die Regierung aber keine Angaben zu einzelnen Fällen. Im vergangenen Winter hatte die Regierung zeitweise besonders Rückkehrer aus dem Skiurlaub zur Vorsicht gemahnt. Damals waren zahlreiche Infektionen aus Skigebieten - namentlich Ischgl - eingeschleppt worden. Die nun aufgetretene Neuinfektion sei jedoch zu wenig spezifisch für eine derartige Warnung, so Frick. «Umso wichti-

ger ist es nun, dass wir in allen Lebensbereichen höchste Vorsicht walten lassen.» Mehrfach hatte die Regierung auch in den letzten Tagen betont, dass Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin eingehalten werden sollen, um eine zweite Infektionswelle zu bremsen. Wer Symptome hat, soll sich testen lassen.

**Es war eine Frage der Zeit**

Liechtenstein verzeichnete damit bisher insgesamt 83 laborbestätigte

Fälle. Erstmals seit dem 24. April ist wieder ein Fall hinzugekommen. Dass es auch in Liechtenstein wieder Infektionen geben wird, war jedoch nur eine Frage der Zeit. In den vergangenen Tagen sind die Zahlen in der Schweiz stetig gestiegen. Am Mittwoch meldete das Bundesamt für Gesundheit (BAG) 137 - und damit erstmals seit Mai wieder mehr als 100 - Neuinfektionen innert eines Tages. Am Donnerstag meldete das BAG 116 neue Ansteckungen mit dem Coronavirus. **Seite 10**



## Schwimmen Hassler ist 2021 in Tokio fix dabei

Julia Hassler sorgte in ihrer Karriere schon für viele Ausrufezeichen - beispielsweise an Kleinstaatenspielen, wo sie bisher satte 36 Medaillen sammelte. Eigentlich hätte ihre sportliche Laufbahn diesen Sommer mit den Olympischen Spielen in Tokio enden sollen. Nach der Verschiebung des Grossanlasses um ein Jahr entschied sich die 27-Jährige nun dazu, Liechtensteins Farben noch ein letztes Mal zu vertreten. (Foto: MZ)

**Seite 13**

## Gemeinnützige Stiftungen Wichtige Rolle für Liechtenstein zwischen Mythen und Realität

**VADUZ** Es gibt hierzulande rund 1400 eingetragene gemeinnützige Stiftungen und 26 gemeinnützige steuerbefreite Trusts. Deren wichtige Rolle für die internationale Reputation und gesellschaftliche Solidarität Liechtensteins macht die bereits zum dritten Mal durch die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) durchgeführte Datenerhebung deutlich. An dieser auf freiwilliger Basis und anonym durchgeführten Umfrage haben mit 340 gemeinnützigen Stiftungen und Trusts rund ein Viertel der gesamthaft 1400 gemeinnützigen Stiftungen und Trusts teilgenommen. Diese haben im Jahr 2018 insgesamt 190 Millionen Franken an wohl-tätige Institutionen und Projekte ausgeschüttet. 75 Prozent des gesamten Fördervolumens wurde an Institutionen und Projekte im Ausland (ohne

die Schweiz) gefördert. Organisationen und Projekte in der Schweiz wurden mit 16 Prozent unterstützt.

**Vieles wird im Land bewirkt**

Oftmals sind gemeinnützige Stiftungen sichtbar, werden aber häufig nicht wahrgenommen. «Mir ist beispielsweise fast keine kulturelle Institution in Liechtenstein bekannt, die nicht auch, teilweise massgeblich, von gemeinnützigen Stiftungen unterstützt wird. Das Theater am Kirchplatz, das Haus Gutenberg, das Junge Theater Liechtenstein sind nur drei konkrete Beispiele», verdeutlicht der neue VLGST-Präsident Thomas Zwiefelhofer im Interview. Doch wie funktionieren gemeinnützige Stiftungen in der Praxis? Sie seien oft so etwas wie ein «lebendiges Testament», sagt Zwiefelhofer. Manche Stifter geben sich dabei öffentlichkeitswirksamer -

andere wiederum nicht. Vermutlich ist es diese Verschwiegenheit, die gelegentlich zu Mythen führt. «Da gemeinnützige Stiftungen in der Regel steuerbefreit sind, könnte man tatsächlich behaupten, dass der Staat durch die Übertragung von Vermögen auf eine gemeinnützige Stiftung weniger Steuereinnahmen hat», verdeutlicht VLGST-Gründungspräsident Hans Brunhart. Der ökonomische Mehrwert von gemeinnützigen Stiftungen sei allerdings wesentlich grösser. Missbrauch sei nie völlig ausgeschlossen, aber für den neuen VLGST-Präsidenten Thomas Zwiefelhofer steht fest, dass liechtensteinische gemeinnützige Stiftungen und Trusts ein wertvoller Faktor für die Förderung der Reputation des Finanzplatzes und damit des Landes Liechtenstein sind. (hf)

**Interview Seiten 4 und 5**

## Tennis

### Sylvie Zünd mit Turniereinsätzen

**BALZERS** Für Sylvie Zünd hiess es in den letzten Wochen wegen Corona vor allem trainieren. Mittlerweile konnte die junge Balznerin auch wieder Turniere spielen. **Seite 13**

ANZEIGE

frisch & ganz nach deinem Geschmack!

Montag-Freitag 11.30 - 14.00  
17.00 - 21.00  
Samstag 11.30 - 21.00